

Zahnlücken, abgebrochene oder verfärbte Schneide-Zähne stören den harmonischen Gesamteindruck des Gesichts: die Ästhetik. Neue Materialien und Fortschritte in der Behandlungstechnik lassen heute faszinierende Ergebnisse in der ästhetischen Zahnheilkunde zu. Hierzu zählen insbesondere die Keramik-Verblendschalen (Veneers).

Veneers sind grazile, fast transparente Keramikschalen, mit denen die sichtbaren Oberflächen der Zähne ein perfektes, fehlerfreies Aussehen erhalten. Die absolut natürlich wirkenden Verblendschalen werden im zahntechnischen Labor individuell in Farbe und Form gestaltet. Mit einem zahnmedizinischen Spezialkleber haften die hauchdünnen und vollkommen metallfreien Veneers auf dem vorher präparierten Zahnschmelz.

Bei dieser modernen Technik kann auf das starke Beschleifen der wertvollen Zahnschubstanz - wie es bei einer herkömmlichen Krone erforderlich ist - verzichtet werden. Ein Veneer besteht aus einer lichtdurchlässigen, zahnfarbenen Keramik. Deshalb ist der Übergang zu den eigenen Zähnen nicht sichtbar. Der restaurierte Zahn sieht völlig natürlich aus und besticht durch seine hervorragende Ästhetik. Veneers eignen sich insbesondere zur Korrektur von „Schönheitsfehlern“ an den Schneide-Zähnen, zum Beispiel:

- Verfärbungen, die nicht durch polieren oder bleichen zu beseitigen sind.
- Abgebrochene Zähne.
- Verfärbte Füllungen.
- Kleinere Korrekturen der Zahnstellung (Lücke zwischen Zähnen, schiefstehende Zähne etc.).



Verfärbte obere Schneide-Zähne mit Zahnhalsdefekten



Durch einen Unfall abgebrochener Schneidezahn mit verfärbter Kunststoff-Füllung



Die Schneide-Zähne wurden durch Veneers in ihrer Stellung, in ihrem Aussehen sowie dem ästhetischen Gesamteindruck optimiert



Der mit einem Veneer versorgte Schneidezahn ist von den unbeschädigten Zähnen praktisch nicht